

Vertiefungstext

2. Was sind Pflichtaufgaben und was freiwillige Leistungen?¹

1 Freiwillige Aufgaben

Bei *freiwilligen* Aufgaben entscheidet die Gemeinde,

- *ob* sie diese überhaupt und
- wenn ja, *wie* sie sie erfüllt.

Die Entscheidungen stehen im *Ermessen* der Gemeinde.

Beispiele für freiwillige Aufgaben:

- Bereitstellung von Einrichtungen und Räumen für Vereine und Verbände (Sporthalle an Vereine, Übungsraum an BRK oder THW, Überlassung eines Veranstaltungssaales an Kunst- und Kulturschaffende), ebenso Zuschüsse an Vereine usw.
- Volkshochschulen, Musikschulen, Sportstätten, Theater, Museen, Konzerte, Seniorenangebote, Jugendzentren, Schuldnerberatung, Waisenhaus, Wärmestube, Bücherei, Erholungseinrichtungen, Campingplatz, Festplatz, Rodelbahn, Freibad, Ehrungen, Öffentlichkeitsarbeit, Märkte u.v.a. mehr.

2 Pflichtaufgaben

Dagegen müssen *Pflichtaufgaben* erfüllt werden. Die Gemeinde kann allenfalls die Art und Weise, das „Wie“ bestimmen, aber nicht das „Ob“.

Der Gemeinde steht also *kein* Ermessen zu, ob sie tätig werden will oder nicht. Sie ist zur Erfüllung verpflichtet!

Beispiele für Pflichtaufgaben:

- Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Obdachlosenunterbringung, Feuerschutz, Bestattungseinrichtungen, usw...
- Vielfältige Verkehrssicherungspflichten, z. B. in Bädern, Kinderspielplätzen, auf Straßen.
- Sachaufwandsträgerschaft für Grund- und Hauptschulen, evtl. auch für weiterführende Schulen, Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen u.v.a. mehr

¹ *Redaktioneller Hinweis:* "Die Darstellungen in den Texten des Themenmoduls Finanzen verzichten im Einzelfall auf detailgenaue juristische Wiedergaben aus Gründen einer besseren Verständlichkeit. So sind insbesondere Zitate von Gesetzestexten nur mit dem wesentlichen Inhalt übernommen bzw. angegeben."

Aufgabenkatalog des übertragenen Wirkungskreises:

- Erlass von Verordnungen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Standesamtswesen, Pass- und Meldewesen
- Durchführung von Wahlen
- Aufgaben als Straßenverkehrsbehörde

Gemeindeaufgaben im eigenen Wirkungskreis		
Freiwillige Leistungen	„Soll“	Pflicht
Freies Ermessen, „ob und wie“	Ermessen auf „Null“ reduziert, soweit „ob“	Kein Ermessen

Ausblick

Wenn Sie wissen wollen, welche Fülle an Aufgaben auf eine Gemeinde zukommt, werfen Sie am besten schon einmal einen Blick in den Haushalt Ihrer Gemeinde oder den der Stadt Weiden <http://www.weiden.de/wen/haushalt/>.

Die dort dargestellten Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte zeigen, in welchen Bereichen der Daseinsvorsorge eine Kommune tätig sein will oder muss.

Mehr Informationen über Einnahmen und Ausgaben einer Gemeinde erhalten Sie in den Texten zu den Fragen 3 („Finanzierung der Aufgaben“) und 4 („Ausgaben der Gemeinde“).